

Ausgabe Juli/August 2007

Porsche Times

Porsche Zentrum Olympiapark



Bari - Sportfahrersicherheitstraining.

**Spirit of Racing -
die neue Drivers Selection.**

Die 8 vor dem Komma.

**Da Capo. Das neue
911 Turbo Cabriolet.**

Inhalt

PZ Olympiapark Aktuell

- Seite 2/3 Editorial / Der Porsche Cayenne S Transsyberia.
Seite 4 Mythos 356.

Neues von Porsche

- Seite 5/6 Der neue Porsche 911 Turbo Cabrio.
Seite 7/8 Die Mittelmotoren von Porsche.

PZ Olympiapark Rückblick

- Seite 10 Porsche Stammtisch am Lausitzring / Sportfahrschule Salzburgring.
Seite 11 On & Offroad Training Saalfelden / Tequipment Tag PZO.

PZ Olympiapark Vorschau / Sonstiges

- Seite 12 Porsche Design Driver's Selection.
Seite 13 Rote Heckleuchten 911 Boxster und Cayman / Alcantara und Aero.
Seite 14 Porsche Golf Cup 2007.
Seite 15 Polo Turnier Holzkirchen Thann.
Seite 16 Bari – das "italienische" Sportfahrsicherheitstraining.
Seite 17 Gourmetabend im Königshof / On & Offroad Saalfelden im Oktober.
Seite 18/19 Die Porsche Sport Driving School.
Seite 20/21 Therapiezentrum Krajak.
Seite 22 Just Pure DaySpa.
Seite 23 Vorstellung Susann Tüngler / PZO investiert in die Zukunft.
Seite 24/25 Die 8 vor dem Komma. Interview mit Bernhard Maier.

PZ Olympiapark Gebrauchtwagen

- Seite 26 Gebrauchtwagen.

Impressum

Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Olympiapark, Sportwagen am Olympiapark GmbH, Moosacher Straße 56, 80809 München
Tel. 089/15 93 99-0, Fax 089/15 93 99-40, www.porsche-olympiapark.de
Auflage: 7.500 Stück
Redaktionsanschrift: Peter von Oppen GmbH, Kreuzdornweg 16, 81547 München, peter@v-oppo.de
Redaktion: Thorsten Günther, Tina-Maria Günder, Peter von Oppen
Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Editorial

Ein Meisterwerk erkennt man daran, dass man sich seiner Faszination nicht entziehen kann. Oftmals führt die Begeisterung zum Wunsch nach einer Zugabe. Das ist in der klassischen Musik so und beim 911 Turbo ebenso. Dieser Wunsch war für die Porsche Ingenieure Ansporn und Vergnügen zugleich. Das Ergebnis: das neue 911 Turbo Cabriolet. Ein wahres Meisterstück. Darüber hinaus hoffen wir, Ihre Begeisterung auch für unsere kommende Fahrveranstaltung zu wecken. Die Sportfahrschule der etwas anderen Art – Bari in Apulien.

Um Höchstleistungen geht es auch in unserem Beitrag zum Golf Cup in Bad Wiessee und dem bevorstehenden Porsche Polo Turnier in Holzkirchen Thann. Um die mentale Kraft und Energie für diese Höchstleistung zu generieren, widmen wir uns in dieser Ausgabe unseren Kooperationspartnern Krajak Therapiezentrum und dem DaySpa Just Pure.

Ich wünsche Ihnen eine spannende und abwechslungsreiche Lektüre.

Ihr

Thorsten Günther




Spezialist für Langstrecken-Rallyes: Der Cayenne S Transsyberia.

Porsche erweitert sein umfangreiches Kundensport-Programm um ein weiteres Highlight: Der Porsche Cayenne S Transsyberia wurde auf Basis des neuen Porsche Cayenne S als Fahrzeug für Langstrecken-Rallyes entwickelt.

Seine Premiere feiert der sportliche Offroader vom 02. bis zum 17. August 2007 bei der Transsyberia Rallye, die von Moskau quer durch Sibirien bis nach Ulaanbaatar in der Mongolei führt. Die Route geht über öffentliche Straßen, ausgefahrene Schotterpisten und anspruchsvolle Trialpfade. Selbst Flussschquerungen und Sonderprüfungen in der Wüste Gobi stehen auf dem Programm. Im vergangenen Jahr haben zwei Privatteams erstmals mit dem Porsche Cayenne S an der Transsyberia Rallye teilgenommen und die ersten beiden Plätze belegt. Durch den erfolgreichen Einsatz der Fahrzeuge ist Porsche auf die Veranstaltung aufmerksam geworden



und bietet nun begeisterten Cayenne Fahrern die Möglichkeit, sich auch mit diesem Fahrzeug motorsportlich zu betätigen.

Die Transsyberia Rallye ist in insgesamt sechs Wertungsgruppen gegliedert. Die Fahrzeuge vom Typ Cayenne S Transsyberia mit 4,8 Liter V8-Motor starten in der Klasse 1C für benzingetriebene Personenkraftwagen mit über vier Litern Hubraum. Nach dem Start in Moskau müssen die maximal 50 Teams auf 14 Tagesetappen zeigen, was sie zu leisten imstande sind, denn die Transsyberia verbindet die Erfahrung einer anspruchsvollen touristischen Rallye mit echter sportlicher Herausforderung. Die Route der Rallye führt über insgesamt mehr als 6.600 Kilometer Fahrtstrecke quer durch Sibirien und die Mongolei – sowohl on- als auch offroad. Neben den bis zu 950 Kilometer langen Tagesetappen, die auf die Rallye-

Teilnehmer warten, müssen sie zusätzlich bei Sonderprüfungen ihr ganzes Können unter Beweis stellen.

Auf diesen besonders kniffligen Strecken sollten die Rallye-Teams alles aus sich und ihren Fahrzeugen herausholen: So warten bei den Sonderprüfungen in Sibirien schwierige Flussschquerungen und Trialpfade. Bei den mongolischen „Sonderprüfungen“ dagegen gilt es, richtig zu navigieren und die Sanddünen in der Wüste Gobi zu bezwingen. Nur Allround-Köner am Lenkrad, mit ausgeprägten Navigationsfähigkeiten und hohem Teamgeist werden daher am Ende ganz oben auf dem Treppchen stehen. Haben wir Sie neugierig gemacht?

Für weitere Informationen rund um die Transsyberia Rallye können Sie sich unter www.porsche.de registrieren lassen.

CO ₂ -Emissionen (g/km):	kombiniert	329
Verbrauch (Liter/100 km):	innerstädtisch	20,2
	außerstädtisch	10,1
	kombiniert	13,7

Mythos 356.

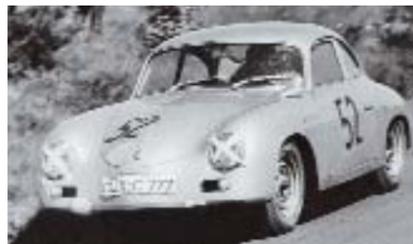
Der Porsche 356 war das erste Automobil mit dem Namen Porsche und das Ergebnis der Idee, einen Sportwagen auf der Basis des VW Käfers zu bauen. Dieses Fahrzeug mit seinen betörenden Rundungen prägte den Slogan „Fahren in seiner schönsten Form“ und bildete die Keimzelle für den Mythos Porsche.

Am 8. Juni 1948 wurde eine Idee Wirklichkeit, die Ferry Porsche schon lange vorschwebte: Ein zweiseitiges Sportauto auf Basis von VW-Teilen, das erste Automobil mit dem Namen Porsche.

Es rangierte in Tradition der fortlaufenden Nummerierung aller Konstruktionen als Typ 356. Der allererste Porsche war ein Mittelmotorwagen, der den Motor – ein modifiziertes VW-Aggregat – vor der Hinterachse trug. Mit 35 PS und einem fahrfertigen Gewicht von 585 kg lief der Porsche „Nummer 1“ gute 135 km/h. Als folgerichtigen Schritt entwickelte Ferry Porsche 1948 den ersten Roadster-Prototyp zum Leichtmetall-Coupe weiter. Entgegen dem Porsche Nr. 1 rückte nun der Motor wie beim



VW hinter die Hinterachse, um Platz zu schaffen für zwei kleine Notsitze. Rund 50 Exemplare des 356 Alu-Coupés entstanden zwischen 1948 und 1951 im österreichischen Gmünd, dann wurden in Stuttgart-Zuffenhausen provisorische Fertigungsanlagen eingerichtet.



Die wichtigsten Meilensteine in der Folge: 1952 werden für die USA einige Exemplare des 70 PS starken America Roadster gebaut. Im Oktober des gleichen Jahres wird der Porsche 1500S mit 70 PS präsentiert, im September 1954 folgt das Modell Speedster. Ein Jahr später präsentiert Porsche auf der IAA in Frankfurt die Modellreihe 356 A

und den Carrera. Das Modell Convertible D wird 1958 zum Nachfolger des Porsche Speedster. Star der IAA 1959 ist die Modellreihe 356 B.

Der Convertible D erhält die Bezeichnung Roadster. 1961 beginnt bei Karmann in Osnabrück die Produktion des Hardtop-Coupés, im Herbst 1963 wird die Modellreihe 356 C vorgestellt. Alle C-Modelle, bis auf die ersten, besitzen vier Scheibenbremsen. Am 28. April 1965 schließlich rollt das letzte Exemplar vom Band, ein 356 Cabriolet. Viele Sportlerfolge und die kontinuierliche Weiterentwicklung bescherten dem Porsche 356 eine treue Fangemeinde, die von der 35 PS starken Urversion genauso begeistert war wie vom 130 PS starken Carrera 2. Zu den wichtigsten Plattformen für Freunde des Ur-Porsche zählen der Porsche 356 Club Deutschland e. V. und die Porsche 356 Interessengemeinschaft Deutschland e.V., die sich über Nachwuchs jederzeit freuen.

Da Capo. Das neue 911 Turbo Cabriolet.



Wer einem musikalischen Opus lauscht und „Da Capo!“ ruft, der wünscht sich eine Zugabe. Manchmal geht dieser Wunsch tatsächlich in Erfüllung – so wie beim neuen 911 Turbo Cabriolet, der faszinierenden Zugabe von Porsche zum „Opus“ 911 Turbo. Mit seinem atemberaubenden Leistungsvermögen und maximalem Frischluftvergnügen bietet das neue 911 Turbo Cabriolet das Beste aus allen Welten.

Vor exakt 20 Jahren präsentiert Porsche erstmals den Mythos 911 Turbo in einer offenen Variante: das 911 Turbo Cabriolet. Die Kombination aus überragenden Fahrleistungen und unerreichter Souveränität, verbunden mit der Faszination des Offenfahrens setzte neue Maßstäbe. Mit der Vorstellung des 911 Turbo Cabriolet (Typ 996) im Jahr 2003 beleb-

te Porsche diese Idee wieder – mit großem Erfolg. Als Cabriolet begeisterte das Spitzenmodell Frischluft-Enthusiasten wie Sportler gleichermaßen. Mit dem 911 Turbo S Cabriolet wurde die Leistungsfähigkeit dieser Idee im Jahr 2004 noch einmal unterstrichen. Von beiden Modellen wurden insgesamt weltweit über 4.500 Einheiten verkauft. Auf Basis der neuen, 6. Generation des 911 Turbo erhält das „Opus 911“ im September diesen Jahres nun eine reizvolle Zugabe: Da Capo. Das neue 911 Turbo Cabriolet.

Das neue 911 Turbo Cabriolet übernimmt zusammen mit dem 911 Turbo die Rolle des Flaggschiffs in der Baureihe 911. Gleichzeitig markiert es die Spitze innerhalb der Porsche Cabriolets und Roadster. Die Rolle als Technologieträger für die gesamte Marke unterstreicht das neue 911 Turbo Cabriolet



durch den Einsatz fortschrittlicher Technik wie der variablen Turbinengeometrie (VTG) und des elektronisch gesteuerten Allradantriebs, wie schon im Jahre 2006 vorgestellten Coupé. Mit kompromisslosen Fahrleistungen bei jeder Witterung und dem grenzenlosen Genuss des Offenfahrens definiert das Turbo Cabriolet den Begriff Luxus neu: den Luxus, auf Nichts verzichten zu müssen. Denn das neue 911 Turbo Cabriolet bietet nicht nur „von Allem etwas“, sondern das Beste aus allen Welten.

CO ₂ -Emissionen (g/km):	kombiniert	309
Verbrauch (Liter/100 km):	innerstädtisch	19,2
	außerstädtisch	9,5
	kombiniert	12,9

Das neue 911 Turbo Cabriolet. Offen für maximalen Genuss.



Die überlegene Fahrdynamik des Konzeptes 911 Turbo wird vom Coupé seit seinem Erscheinen im letzten Jahr eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Das neue Cabriolet steht dem in Nichts nach – ganz im Gegenteil: Die zusätzliche Faszination des grenzenlosen Offenfahrens verleiht dem Fahrzeug einen einzigartigen Charakter: Das 911 Turbo Cabriolet wird zum ultimativen „Genuß-Maximierer“.

Im Vergleich zu den direkten Wettbewerbern überzeugt das 911 Turbo Cabriolet vor allem durch seine Porsche typische Konzeptharmonie, die ihm überlegene Allround-Eigenschaften ermöglicht. Diese Harmonie wird jedoch nicht durch Kompromisse oder die Verwässerung einzelner Eigenschaften erreicht. Das 911 Turbo Cabriolet ist der beste Allrounder gerade weil es in allen Einzeldisziplinen

die überzeugendste Leistung bietet. Zum Beispiel bei den Fahrleistungen: Der 6-Zylinder-Boxermotor schöpft aus 3,6 Litern Hubraum 353 kW (480 PS) bei einer Drehzahl von 6.000 1/min. Das maximale Drehmoment beträgt 620 Nm. Und zwar von bereits 1.950 bis 5.000 1/min. Dafür sorgen neben VarioCam Plus die beiden Abgasturbo-lader mit variabler Turbinengeometrie (VTG). Sie besitzen verstellbare Leit-schaufeln, die den Abgasstrom des Motors variabel und gezielt auf die Turbinen des Abgasturboladers leiten. Damit werden sowohl ein deutlich besseres Ansprechverhalten der Abgasturbo-lader – mit hohen Drehmomentwerten bereits bei niedrigen Drehzahlen – als auch eine hohe Maximalleistung erreicht. Das neue 911 Turbo Cabriolet benötigt mit Schaltgetriebe nur 4,0 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Mit der neuen Tiptronic

S ist er sogar nochmals 0,2 Sekunden schneller. 200 km/h werden in nur 12,8 bzw. 12,2 Sekunden erreicht. Die Höchstgeschwindigkeit für beide: 310 km/h. Das neue 911 Turbo Cabriolet bietet somit nicht nur ein einmaliges Fahrerlebnis, sondern auch eine beeindruckende, sportliche Leistung, verbunden mit Genuss auf höchstem Niveau. So kann das 911 Turbo Cabriolet beispielsweise auch bei sehr hohen Geschwindigkeiten komfortabel mit geöffnetem Verdeck bewegt werden. Analog zum Coupé ist das neue Modell eines der leichtesten Fahrzeuge im Wettbewerbsumfeld, und das trotz alltagstauglichem Komfort und innovativer Technologie. Aufgrund des stimmigen Gesamtkonzepts aus Motor, Antrieb und Fahrwerk erreicht das 911 Turbo Cabriolet deshalb Spitzenwerte bei der Beschleunigung, auf der Rundstrecke und beim Verbrauch.

Typisch! Die Mittelmotoren von Porsche. Der Boxster.



Gebaut für reinen Fahrspaß. Und mit nur einer Bestimmung: der Straße. Das ist typisch für den Boxster und den Boxster S. Eben typisch Porsche.

Das Mittelmotorkonzept hat den 550 Spyder zu einem der erfolgreichsten Rennwagen seiner Zeit gemacht. Und den Boxster schon jetzt zu einem modernen Klassiker. Der Fahrer sitzt unter freiem Himmel, der Motor in der Mitte, vor der Hinterachse. Der Schwerpunkt liegt extrem niedrig. Agilität und mögliche Querschleunigung sind hoch. Sehr hoch. Leistungsreserven sind jederzeit vorhanden: 6 Zylinder in Boxer-anordnung direkt hinter dem Fahrer sorgen für eindrucksvollen Vortrieb. Erstmals sind die Boxster Modelle (und die Cayman Modelle übrigens auch) mit VarioCam Plus, einem System zur Verstellung der Einlassnockenwellen

sowie zur Schaltung des Ventilhubes der Einlassventile, ausgerüstet. Das System sorgt für noch mehr Drehmoment im unteren und höhere Leistung im oberen Drehzahlbereich. Und gleichzeitig für niedrigeren Kraftstoffverbrauch. Das Ergebnis: Das 2,7-Liter-Triebwerk des Boxster verfügt über 180 kW (245 PS) und ein maximales Drehmoment von 273 Nm zwischen 4.600 und 6.000 1/min. Der Hubraum des Boxster S Motors beträgt 3,4 Liter und liefert 217 kW (295 PS). Das maximale Drehmoment von 340 Nm steht von 4.400 bis 6.000 1/min zur Verfügung. Die Motoren sind so drehfreudig wie durchzugsstark. Die Höchstgeschwindigkeit: 258 km/h für den Boxster, 272 km/h für den Boxster S. Dabei beweisen beide Modelle, dass sich Alltagstauglichkeit und Sportlichkeit nicht ausschließen müssen. Die Boxster Modelle verfügen beispielsweise über

zwei Kofferräume mit Ladekapazitäten von ca. 150 Litern (vorne) bzw. ca. 130 Litern (hinten). Auch bei offener Fahrt. Sollte es das Wetter jedoch verlangen, schließt – oder öffnet – sich das Verdeck in 12 Sekunden. Auch während der Fahrt, bis zu ca. 50 km/h. Lange Wartungsintervalle sorgen für einen schonenden Umgang mit Ressourcen und wirken sich positiv auf die Wartungskosten aus. Bei allem, was die Boxster Modelle auszeichnet, stehen sie vor allem für eines: bedingungslosen Fahrspaß. Ohne Spielereien. Ohne überflüssige Pfunde. Mit allem, was einen Porsche Roadster ausmacht. Seit über 50 Jahren.

CO ₂ -Emissionen (g/km):	kombiniert	222-254
Verbrauch (Liter/100 km):	innerstädtisch	13,8-15,3
	außerstädtisch	6,8-7,8
	kombiniert	9,3-10,6

Typisch! Die Mittelmotoren von Porsche. Der Cayman.



Der Cayman und der Cayman S. Sportcoupés jenseits des Konformismus. Und doch typisch Porsche. Denn noch nie lagen Pulsschlag und Drehzahl näher zusammen.

Auch ein Rebell hat Vorbilder, die er neu interpretiert: Die revolutionäre Grundidee der Cayman Modelle stammt aus dem Jahr 1953. Sie mündete im „Le Mans Coupé“, einem eigens für dieses legendäre Rennen entworfenen Mittelmotorcoupé auf Basis des 550 Spyder. Die Position des Motors in der Mitte sowie der tiefe Schwerpunkt machten das Fahrzeug extrem agil. Dieses Grundkonzept sowie die Erfahrungen von Porsche aus über 50 Jahren Motorsport vereinen sich heute im Cayman und Cayman S. Beide haben das Herz am rechten Fleck: in der Mitte – nur 30 cm hinter dem Fahrer. Das verleiht ihnen eine Sonderstellung unter den

Sportcoupés. Der 6-Zylinder-Boxermotor des Cayman S schöpft 217 kW (295 PS) aus 3,4 Litern Hubraum und liefert zwischen 4.400 und 6.000 1/min ein maximales Drehmoment von 340 Nm. Für den Sprint von 0 auf 100 km/h benötigt der Cayman S gerade einmal 5,4 Sekunden. Der Vortrieb endet erst bei 275 km/h. Der Cayman ist ein kompromisslos auf den Fahrer ausgerichteter Sportwagen. Auch er folgt einem klassischen Porsche Prinzip – modern interpretiert. Der 6-Zylinder-Boxermotor mit 2,7 Litern Hubraum entwickelt bei 6.500 1/min 180 kW (245 PS). Das maximale Drehmoment beträgt 273 Nm über einen breiten Drehzahlbereich zwischen 4.600 und 6.000 1/min. Das Mittelmotorkonzept ermöglicht eine optimale Gewichtsverteilung auf Vorder- und Hinterachse. Und eine hervorragende Traktion: Für die Beschleunigung von 0

auf 100 km/h benötigt der Cayman mit der Basismotorisierung nur 6,1 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 258 km/h.

Konsequenter Leichtbau hält das Gesamtgewicht und das Gewicht der ungefederten Massen niedrig.

Das Ergebnis muss man erleben: Die Kurvenstabilität ist schlicht unbeschreiblich. Für beide Cayman Modelle ist zudem das Porsche Active Suspension Management (PASM) optional erhältlich. Diese elektronische Verstellung des Stoßdämpfersystems regelt aktiv und kontinuierlich die Dämpferkraft, abhängig von Fahrweise, Fahrsituation und dem gewählten Modus („Sport“ bzw. „Normal“) für jedes einzelne Rad.

CO ₂ -Emissionen (g/km):	kombiniert	222-254
Verbrauch (Liter/100 km):	innerstädtisch	13,8-15,3
	außerstädtisch	6,8-7,8
	kombiniert	9,3-10,6



merendero

Pergola to enjoy near the sea

José A. Gandía

Agent

Udo Patzke + 49 89 41 90 22 92

Eva Patzke + 49 89 41 90 22 93

www.gandiablasco.com

New York +1 2124216701

Mexico D.F. +52 5552804090

Istanbul +905322014204

Porto +351226181355

Bologna +39051753535

Barcelona 934143691

Girona 972019128

Madrid 916525029

Madrid-Chueca 915221677

Ontinyent 962915165

Valencia 963161212

Zaragoza 976210428



G
A
N
D
I
A
B
L
A
S
C
O

PZO Stamm- tisch on Tour.



Vom 12. bis 14. April ging es für den PZO Stammtisch zum Lausitzring im Herzen Ostdeutschlands. Der EuroSpeedway Lausitz in Südbrandenburg zählt zu den größten und modernsten Motorsportanlagen weltweit – somit genau das Richtige für die 16 Stammtischler und das Team des Porsche Zentrum Olympiapark. Einstimmen konnte man sich bereits am ersten Abend mit dem auf Leinwand projizierten Le Mans Rennen. Am nächsten Tag ging es dann zu einem spektakulären Renntag. Das Highlight am Abend: Im schönen Meuro Landhaus wurde das PZO Stammtisch-Fest ausgerichtet. Bei sommerlichen Temperaturen wurde gegrillt und natürlich feierten sich die Rennfahrer auch selbst ein bisschen. Dann hieß es schon wieder Abschied nehmen; aber alle waren sich einig: schön war's!

Sportfahrschule Salzburgring – garantierter Fahrspaß!

Bei strömendem Regen ging es am 16. Mai ins Salzburger Land. Schlimmste Befürchtungen für Slick-Fahrer – aber auch die serienmäßig bereiften Sportwagenfahrer hatten schon Muffensausen. Was tun bei einem regennassen Hochgeschwindigkeitskurs? Aber kommt es nicht immer anders als man denkt? So war es: Die Sonne kam durch und es wurde ein perfekter Rennsport-Tag.

Die 4.244 Meter lange Strecke holte aus den Fahrern alles heraus - ob beim Sek-

tionstraining oder beim Guided Fahren mit individueller Funkbetreuung. Die Kür: natürlich das Freie Fahren. Eine der schönsten Rennstrecken Europas – schnelles, sportliches Fahren bei sechs Links- und sechs Rechtskurven, die Gerade von 750 Metern Länge und einem maximalen Gefälle von nur 1,8% - welches Rennfahrerherz schlägt hier nicht schneller? Und auch der Sicherheitsaspekt wurde nicht außer acht gelassen. Alle Fahrer und Fahrzeuge blieben unverseht. Purer Fahrspaß eben!



Das etwas andere Fahrertraining.

Überraschend anders: unser On- und Offroad Training Saalfelden. Denn auf dem Trainingsgelände des ÖAMTC konnten am 12. Mai nicht nur Sportwagenfahrer dem Großstadtdschungel entfliehen. Im Offroadpark durften die Geländewagenfahrer die Qualitäten des Cayenne neu erleben und das Fahrzeug fernab der Straße über Stock und Stein bewegen. Bergauf- und Bergabfahrten, unterschiedlichste Bodenverhältnisse, Steigungen bis zu 70%, Flussdurchfahrten und Schrägfahrten – hier konnten die Geländewagen auf die Probe gestellt werden. Ob Slalom, Rüttelplatte mit Wasserhindernissen, Vollbremsung auf glatter Fahrbahn – im Onroad Parcours galt es für die Sportwagenfahrer von



Runde zu Runde etwas mehr an das Limit zu gehen und die richtigen Reaktionen zu trainieren.

Natürlich gab es nach den aufregenden Stunden im Gelände noch einen gemütlichen Teil. Nach den Erlebnissen des

Tages konnte man im Wellness Bereich des Krallerhof neue Kraft tanken, um danach zusammen in geselliger Runde ein exklusives Gala Menü zu genießen. Im Oktober heißt es dann wieder: auf geht's nach Saalfelden! Sind Sie mit dabei?

Tequipment Tag 2007.



Jedes Porsche Modell ist unverwechselbar. Seine Eigenschaften bestechend. Die Form einzigartig. Daher hatte das Porsche Zentrum Olympiapark am 5. Mai zu einer besonderen Veranstaltung geladen. Im Mittelpunkt standen Fahrzeuge mit reichhaltiger Exklusiv- und Tequipment Ausstattung. Auch Artikel des Selection Programmes kamen nicht zu kurz.

Das besondere Highlight: die Klassik Service Clinic. Denn jeder Porsche ist ein Meilenstein und auch das technische Optimum seiner Zeit. Daher gab es am Tequipment Tag auch die Möglichkeit, Fahrzeuge bis zur Modellreihe 993 in der kostenlosen Service Clinic prüfen zu lassen.

PORSCHE DESIGN DRIVER'S SELECTION

The spirit of Racing.



| 1 |

| 1 | 911 Racing Sweatjacke

Sportive Sweatjacke aus der 911 Racing-Kollektion. Großer 911 Schriftzug auf der Front. Zwei seitliche Einschubtaschen mit Reißverschluss. 95% Polyamid, 5% Elasthan. In Schwarz. Größen: S, M, L, XL, XXL.

Preis 165,41 Euro*

WAP 574 XXX 18



| 2 |

| 2 | 911 Racing Langarm T-Shirt

Sportives Porsche Langarm-Shirt aus der 911 Racing-Kollektion. Mit verschiedenen Drucken und Applikationen. In Schwarz. 90% Baumwolle, 10% Elasthan. Größen: S, M, L, XL, XXL.

Preis 77,35 Euro*

WAP 632 XXX 18

| 3 | 911 Racing Rugby-Shirt

Sportives Porsche Rugby-Shirt aus der 911 Racing-Kollektion. Verschiedene Drucke und Applikationen. Mit Canvas Kragen und verdeckter Knopfleiste. Zwei Seitenschlitze. In Grau melange. 100% Baumwolle.

Größen: S, M, L, XL, XXL.

Preis 117,81 Euro*

WAP 732 XXX 18



| 3 |



| 4 |

| 4 | Piloten-Sonnenbrille

Moderne Pilotenbrille für Sie und Ihn. Porsche Schriftzug auf dem Bügel. Bruchfeste Polycarbonat-Gläser in Grau. Bügelenden aus Acetat.

100% UV-Schutz. In Silber.

Preis 172,55 Euro*

WAP 075 002 18

*Alle Preisangaben inkl. 19% Mehrwertsteuer.



| 5 |

| 5 | GT3 Speed II Chronograph

Auf 911 Stück limitierter, exklusiver Chronograph im neuen Design der Speed II Serie. Massives Titangehäuse mit entspiegeltem Saphirglas.

Sportliches, strapazierfähiges Kunststoffarmband mit Reifenoptik auf der Innenseite, Ziffernblatt aus echtem Carbon mit orangenen Highlights. Stoppfunktion bis zu 12 Stunden. Zwischenzeitmessung und Datumsanzeige. Tachymeter zur Geschwindigkeitsmessung. Quarzwerk.

100 m wasserdicht. Swiss made, Durchmesser: 42 mm. Inklusive 911 GT3 RS Modellauto in Orange im Maßstab 1:43.

Preis 546,21 Euro*

WAP 070 001 18



| 6 |

| 6 | Damen-Sonnenbrille

Elegantes Modell für Damen aus laminiertem Acetat. Porsche Schriftzug auf dem Bügel. Hochwertige Kunststoffgläser in Braun. 100% UV-Schutz. In Beige/Braun.

Preis 117,81 Euro*

WAP 075 000 18

Alle Artikel ab 1. August 2007 erhältlich.

Rote Heckleuchten für 911 (997), Boxster (987) und Cayman.



Heckleuchten mit komplett in Rot gestalteten Streuscheiben. Für einen besonders sportlichen und markanten Auftritt. Funktion und Maße entsprechen denen der Serienleuchten.

Porsche 997:

Preis inkl. Einbau **478,- Euro***

Porsche 987 + Cayman:

Preis inkl. Einbau **419,- Euro***

*Alle Preisangaben inkl. 19% Mehrwertsteuer.

Alcantara und Aero.



Aerokit Cayman

Das Aerokit lässt den Cayman noch sportlicher und dynamischer erscheinen. Seine im Porsche Windkanal optimierten Komponenten verbessern die Aerodynamik und reduzieren die Auftriebswerte an Vorder- und Hinterachse. Ein durch Spoilerlippen hinsichtlich Aerodynamik und Design optimierter Bugbereich sowie ein neuer feststehender Heckspoiler sorgen für verbesserte Fahrstabilität.

Exclusive 4.165,00 Euro* **Tequipment** 3.510,50 Euro***

Alcantara Interieuroptionen

Für Boxster, Cayman und 911 Modelle sind ab sofort Interieuroptionen in Alcantara erhältlich. Sportlich und pflegeleicht.

	Exclusive	Tequipment**
Schalt- bzw. Wähl-/Handbremshebel Alcantara	1.297,10 Euro*	1.130,50 Euro*
3-Speichen-Lenkrad Alcantara	761,60 Euro*	892,50 Euro*
3-Speichen-Sport-Lenkrad Alcantara	761,60 Euro*	1.541,05 Euro*
3-Speichen-Multifunktions-Lenkrad Alcantara	761,60 Euro*	1.600,55 Euro*
Zierblende Schalttafel Alcantara	535,50 Euro*	
Deckel Ablagefach mit Schriftzug Alcantara	339,15 Euro*	

*Alle Preisangaben inkl. 19% Mehrwertsteuer. Änderungen vorbehalten

** zzgl. Einbau, Montage und Lackierung.

100 zufriedene Golfer - Porsche Golf Cup 2007.



Nach 10 Jahren Golf Club Starnberg wurde das Golf Turnier des Porsche Zentrum Olympiapark zum ersten Mal in einem neuen Club ausgetragen. Am 29. Juni freuten sich Präsident Dr. Christoph Albig, Clubmanager Peter Binding des Tegernseer Golf-Club Bad Wiessee e.V. und Thorsten Günther, die zahlreichen Golfer in Empfang zu nehmen. Als dann an diesem Tag nach einer Woche Schlechtwetter bei blauem Himmel die

Sonne über den Tegernsee strahlte, waren wir uns alle einig: Der Wettergott muss ein Golfer sein. Beim gemütlichen Brunch auf der Sonnenterrasse des Clubhauses konnten sich die Gäste stärken, um dann ab 12 Uhr die anspruchsvollen 18 Loch in Angriff zu nehmen.

Die Nicht-Golfer hatten die Möglichkeit, den Blick über das Tegernseer Tal im Lounge Bereich zu genießen oder beim

Schnupperkurs erste Golferfahrten zu sammeln. Nach einem vorzüglichen Abendessen von Küchenchef Michi Schröter und seiner Crew konnten nach der Siegerehrung auch die müdesten Golfer nicht mehr still sitzen, als die Band Gary & Gerry die Tenne in Schwung brachte.

Für das Finale zum Porsche Golf Cup '07 in Hamburg (6. - 9. September 2007) sind folgende Kunden gemeldet:

Brutto-Sieger Harald von Scharfenberg
Netto-Sieger Klasse A A. Diermeier
Netto-Sieger Klasse B Axel Mario Tietz
Netto-Sieger Klasse C Claus Zahn

Ein besonderer Dank gilt auch den Sponsoren, die das Turnier mit großzügigen Preisen unterstützt haben: Blue Haven Hotel - Tobago, Adam & Eve Hotel - Belek, Lana D'Oro Cashmere House, Diamond Golf Tours Therapie & Training Krajak und Cleveland Golf.



Porsche meets Polo in Holzkirchen/Thann vom 15. bis 16. September 2007.

Polo fasziniert jeden, der einmal erlebt hat, wie die herrschaftlichen Pferde über das Feld galoppieren und die Spieler auf dem Rücken der Pferde bei bis zu sechzig km/h mit höchster Präzision die kleine Hartholzkugel Richtung Tor schlagen. Über den Sport hinaus zieht auch das Drumherum die Leute in seinen Bann und weckt den Wunsch, an diesem einzigartigen Ereignis teilzuhaben.



Bereits zum vierten Mal treffen sich vom 07. bis 16. September 2007 in Holzkirchen/Thann die besten deutschen Polospieler, sowie zahlreiche internationale Stars zur Berenberg Polo High Goal Trophy – einem der drei Turniere der höchsten deutschen Spielklasse. Ausgetragen wird der Wettkampf um die begehrte Trophäe auf zwei "fullsize"-Poloplätzen – was für deutsche Verhältnisse außergewöhnlich ist.



Auch dieses Jahr treten wieder 6 Mannschaften gegeneinander an. Wir drücken unsere Daumen natürlich dem Team von Porsche Deutschland und werden selbstverständlich für Sie vor Ort sein.

Bei den Turnieren wird Porsche nicht nur als Team Sponsor, sondern zugleich als Gastgeber und Aussteller vertreten sein. So können sich die Gäste in den klassischen weißen Zelten kulinarischen Genüssen hingeben und die Porsche Erlebniswelt in allen Facetten entdecken. Let's go Polo!



Bari, Apulien – das “italienische” Sportfahrersicherheitstraining.

Im Oktober haben wir für Sie ein besonderes Highlight in Aussicht. Ein außergewöhnliches Sportfahrersicherheitstraining.

Die Reise wird uns nach Bari, Apulien, führen. Hier können wir den Spätsommer im schönen Süditalien ein wenig verlängern.

Damit Sie den weiten Weg nicht selbst fahren müssen, werden wir am 21. Oktober bereits im Vorfeld Ihre Fahrzeuge auf Transporter laden. Diese werden auf direktem Weg an die Rennstrecke geliefert. Die Teilnehmer reisen am 23. Oktober vom Münchner Flughafen mit Tuifly nach.

Was erwartet Sie vor Ort? Nach einem Besuch der Höhlenstadt Matera, Welt-

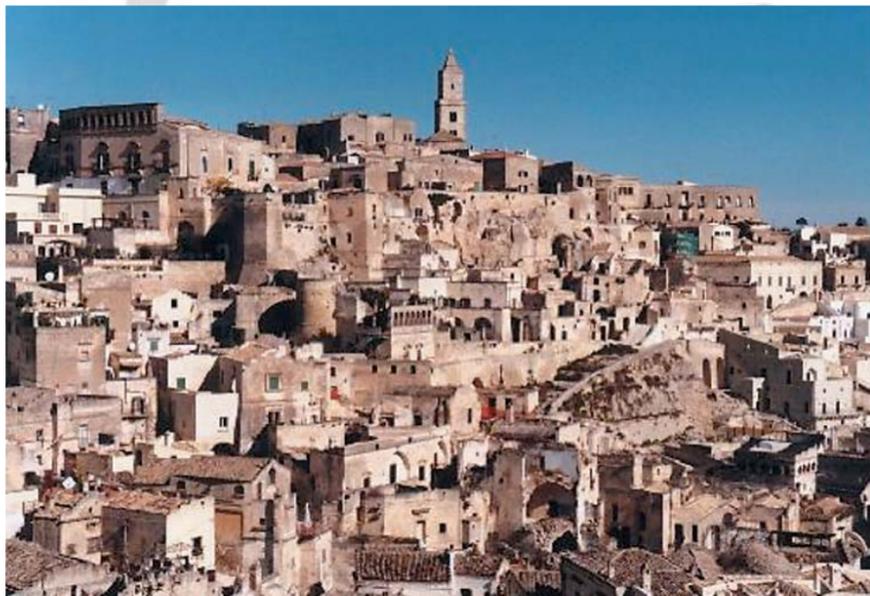


kulturerbe der UNESCO, werden wir mit „una bella serata“ unseren ersten Abend aufs Feinste ausklingen lassen.

Am 24. Oktober gelangen wir per Shuttle zum Autodromo in Bari – hier werden Sie

Ihre Fahrzeuge in Empfang nehmen und eine ganz neue Rennstrecke erfahren – der nur 1.577 Meter lange Short Track wird Sie durch seine kurvenreiche Streckenführung begeistern. Um die besonderen Momente des Tages Revue passieren zu lassen, geht es am letzten Abend nach Bari, wo wir italienische Köstlichkeiten genießen und uns vom Flair Süditaliens bezaubern lassen. Am 25. Oktober fliegen wir morgens mit dem Flugzeug nach München zurück – Ihre Fahrzeuge können Sie am 27. Oktober bei einem Frühstück im Porsche Zentrum Olympiapark wieder entgegennehmen.

Haben wir Ihre Reiselust geweckt? Dann melden Sie sich schnell an bei: Tina-Maria Günder
Tel. 089-15 93 99 11, Fax 15 93 99 40
tina.guender@porsche-olympiapark.de



Alljährlich ein Hochgenuss. Porsche meets Königshof.



Schlemmen auf höchstem Niveau – als Auftakt zur Adventszeit.

Am 29. November laden wir Sie ein, das exklusive Gourmetmenü im Sternelokal des Königshofs mitzuerleben. Die Familie Geisel freut sich mit uns, Freunde und Kunden unseres Hauses mit ihrer außergewöhnlichen Gastfreundschaft und der exzellenten Küche verwöhnen zu dürfen.

Das Platzkontingent ist sehr limitiert. Bei Interesse bitten wir um schnelle Rückantwort per Email oder Telefon an: Tina-Maria Günder
Tel. 089-15 93 99 11, Fax 15 93 99 40
tina.guender@porsche-olympiapark.de

Saalfelden – On & Offroad Training Oktober 2007.

Im Oktober bieten wir Ihnen an, sich mit Ihren Fahrzeugen auf den Winter vorzubereiten. Unser jährliches On & Offroad Training ist sowohl für Sportwagen- als auch Geländewagen-Fahrer ideal ausgerichtet. Erleben Sie die Qualitäten Ihres Porsche auf dem Trainingsgelände im Pinzgauer Tal. Im Offroad Parcours können Sie Ihren Cayenne auf unterschiedlichsten Bodenverhältnissen ausfahren. 70% Steigung, Flussdurchfahrten, Schräg- oder Spurrillenfahrten - Sie werden Ihr Fahrzeug neu entdecken. Auf dem Onroad Kurs werden wir Kurven fahren, richtiges Bremsen und das plötzliche Ausbrechen des Fahrzeugs trainie-

ren. Erfahren Sie Ihre persönlichen Grenzen auf der Strasse. Nach den Erlebnissen des Fahrertrainings können Sie im Wellness-Bereich des Brandlhof neue Kraft tanken, um dann mit uns in einer geselligen Runde und bei typisch Pinz-

gauer Küche den Tag ausklingen zu lassen.

Anmeldungen bei: Tina-Maria Günder
Tel. 089-15 93 99 11, Fax 15 93 99 40
tina.guender@porsche-olympiapark.de



Kurvendiskussionen, die wirklich Spaß machen - die Porsche Sport Driving School.

Die Trainingsmöglichkeiten der Porsche Sport Driving School sind nahezu grenzenlos. Erleben Sie Onroad, Offroad oder auf Ice spannende Momente direkt hinter dem Lenkrad.

Die Porsche Sport Driving School bietet sowohl Einsteigern mit den Trainingsstufen Pre-Level und Precision, als auch fortgeschrittenen Fahrern die Möglichkeit, je nach individuellen Fahrkenntnissen, das eigene Wissen auszubauen und dieses mit dem Performance und anschließend dem Master Training bis hin zur nationalen Rennlizenz A des DMSB (Deutscher Motorsport Bund e.V.) zu perfektionieren.

Er„fahren“ Sie unser Einstiegslevel auf Wunsch auch im angemieteten Boxster, Cayman, 911 oder Cayenne. Oder erleben Sie eine neue Dimension sportlichen Fahrens bei einem unserer Specials: dem g-Force Training oder der Telemetric Session. Selbstverständlich können Sie alle Trainingsangebote auch als Incentive buchen.



Die Porsche Sport Driving School bietet Ihnen die bestmöglichen Trainingsmöglichkeiten für den optimalen Start beim Porsche Sports Cup (mehr Informationen unter www.porschesportscup.de).

Neu im Programm: „Women Only“

Ein Training ganz speziell für Frauen? Klingt spannend – und genau das wird es auch! Die vom Motorsport ausgehende

Faszination hat längst auch die Damenwelt ergriffen. Um dieser weiblichen Passion für Porsche noch größeren Raum zu verleihen, haben wir ein exklusiv für Frauen reserviertes Fahrtraining ins Leben gerufen. Während dieses zweitägigen Kurses am 28.-29.08.2007 bei Porsche in Leipzig erlernen Sie eine optimale Fahrzeugbeherrschung in kritischen Fahr Situationen. Der Kurs vermittelt die



Veranstaltungskalender:

Onroad Pre-Level Training (Direkteinstieg möglich)

04.08.07	LuK Driving Center, Baden-Baden
24.08.07	Hockenheimring
01.10.07	Porsche Leipzig

Onroad Precision Training (Direkteinstieg möglich)

28.08.-29.08.07	„Women Only“ - Porsche Leipzig
-----------------	--------------------------------

Onroad Performance Training

15.09.-16.09.07	Salzburgring
22.10.-23.10.07	Zandvoort

Onroad Master Training

01.08.-02.08.07	Spa-Francorchamps
-----------------	-------------------

Onroad Special „g-Force“

15.09.-16.09.07	Porsche Leipzig
-----------------	-----------------

Offroad Precision / Performance Training

30.10.-15.12.07	Wüsten Camp/S Dubai *
-----------------	-----------------------

Ice Precision Training

12.01.-14.01.08	Wintertraining Österreich
14.01.-16.01.08	Wintertraining Österreich
16.01.-18.01.08	Wintertraining Österreich
18.01.-20.01.08	Wintertraining Österreich
20.01.-22.01.08	Wintertraining Österreich

Ice Precision Training

(Termine auf Anfrage)	Camp4 Finnland *
-----------------------	------------------

Ice Performance Training

(Termine auf Anfrage)	Camp4S Finnland *
-----------------------	-------------------

Ice Master Training

21.02.-24.02.08	Ice-Force Skandinavien
24.02.-27.02.08	Ice-Force Skandinavien

* In Kooperation mit dem Porsche Travel Club



Inhalte eines Precision Trainings. Absolventinnen können jederzeit ihre Fahrbegeisterung im Fortgeschrittenkurs Performance ausleben und noch anspruchsvollere Herausforderungen meistern. Die Fahrerinnen können ihren Fahrspaß gemeinsam unter sich erleben und ihre fahrtechnischen Fähigkeiten verfeinern. Entdecken Sie auf diese Weise Fahrvergnügen völlig neu. Ein attraktives Abendprogramm rundet das aufschlussreiche und instruktive Konzept ab.

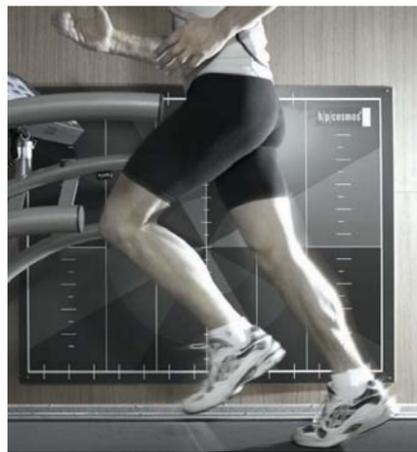
Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Trainings, zu Preisen und zur Buchung erhalten Sie hier:
www.porsche.de/sportdrivingschool
E-mail: sportdrivingschool@porsche.de
oder Telefon: +49 (0)711-911-78683



Das wichtigste Statussymbol ist der Körperstatus.

Der Mensch braucht mehr als eine stabile Körpermitte: Er braucht Haltung.

Im Zentrum für Therapie- und Training KRAJAK geht es nicht allein um einen starken Rücken – sondern um das gesamte vitale Potential. Dieses fördern wir durch einen ganzheitlichen Ansatz. Durch ein Zusammenspiel aus High-Tech und Menschlichkeit: sportwissenschaftlicher Diagnose, komplementär-therapeutischer Methodik und modernsten Geräten. Ge- paart mit intensiver Betreuung durch ein Team aus Physiotherapeuten, Sport- lehrern und Sportwissenschaftlern. Hinzu kommt ein harmonisierendes Kurspro- gramm mit Angeboten wie zum Beispiel Yoga, Pilates oder Qi Gong. Sowie ein Netzwerk aus Ärzten und Spezialisten, die Substanz haben und Substanz geben können. KRAJAK hilft Ihnen, Ihr Optimum zu entdecken und zu nutzen. Dies ist



unser Anspruch an Effizienz.

Das Konzept:

- Aktivierung der Selbstheilungskräfte des Körpers
- Vorbeugung
- Substanzaufbau
- Optimierung

Unsere Dienstleistung ist messbar.

Ihr Körperstatus ist es auch.

Die präzise Vermessung Ihrer biomecha- nischen Funktionen ist die Voraussetzung,

um das Optimum zu erreichen. Je genau- er wir Ihren Körperstatus kennen, desto erfolgreicher können wir Ihr individuelles Trainingsprogramm entwickeln und fach- lich betreuen. Daher bekommt jeder Kunde oder Patient einen Gesundheits- Check-Up. Es wird nicht nur die Musku- latur, sondern auch sämtliche Körper- gelenke hinsichtlich Kraft und Beweglich- keit erfasst und analysiert. Der Check umfasst außerdem Laktat- und Herz- frequenzmessung und ermittelt in wel- chem Pulsbereich Sie optimal trainieren. Aus den Ergebnissen wird dann ein indivi- dueller Trainingsplan entwickelt und fach- lich betreut. Regelmäßige Re-Tests sor- gen für eine genaue Erfolgskontrolle. Darüber hinaus können sie bei KRAJAK folgende Mess-Analysen vornehmen las- sen:

- computergestützte Leistungsdiagnostik
- isokinetisches Krafttraining mit Analyse für Knie und Schulter



– Lauf- und Gang-Analyse-Labor mit Datenauswertung zur Empfehlung von aktuellen Laufschuhen sowie Laufstil- verbesserung.

Von der Heilung zur Vorbeugung.

Die KRAJAK-Angebote für Prävention und Rehabilitation: Analysegestützte Trainings- therapie für die Wirbelsäule, Osteopathie, manuelle Therapie, Physiotherapie, Sport- therapie, manuelle Lymphdrainage, Aku- punktur und Ausgleichende Punkt- und Meridianmassage (APMM). Dabei kombi- nieren wir modernste Technik mit Finger- spitzengefühl und mehr als 20 Jahren Erfahrung.

Golf@KRAJAK – das Maximum für Golfer.

Golfspielern ist es wichtig, nicht nur gut trainiert zu bleiben, sondern auch ihr bis- her erreichtes Leistungsniveau zu stei- gern. Ein golfspezifisches Rücken- und

Ganzkörpertraining setzt genau hier an und überbrückt die spielfreie Zeit bis zum nächsten Frühjahr. Somit wird die gesamt Körperstabilität gesteigert und die Schlagkraft verbessert sich spürbar. So führt Sie KRAJAK ohne Handicap zu einem besseren Handicap.

Der Körper braucht Raum.

1600 m² für den Körper und die Seele. In der Münchner Ottostraße haben wir einen Ort geschaffen, an dem die Mus- keln arbeiten – Geist und Phantasie aber in Ruhe spielen dürfen. KRAJAK bereitet eine harmonisierende Atmosphäre, in der jeder genug Raum für sich findet.

Kontakt:

Therapie & Training KRAJAK
Ottostraße 21, 80333 München
Tel. 089/53 88 604-0
Fax.089/53 88 604-29
info@krajak.com, www.krajak.com

Leistungsangebot KRAJAK.

Krajak hilft Ihnen, Ihr Optimum zu ent- decken und zu nutzen.

Rehabilitation & Prävention

Therapie: Osteopathie, manuelle Therapie, Physiotherapie, Akupunktur, manuelle Lymphdrainage, Rehabilitation nach Sport- und Unfallverletzungen. Effektiv Substanz aufbauen.

Training:

- Vermessung der biomechanischen Funktionen / 360° Gesundheits-Check.
- Leistungsdiagnostik mit computerge- stützter Trainingsplan-Erstellung.
- Lauf- und Ganganalyse mit Datenaus- wertung zur Erstellung von Spezial- einlagen und individueller Laufschuh- beratung.
- Analysegestützte Trainingstherapie für die Wirbelsäule.
- isokinetisches Krafttraining für Schulter und Knie.
- Stochastische Resonanz Therapie-SRT.
- Freies Fitnesstraining
- Personal Coaching durch das KRAJAK- Team.
- Golf@KRAJAK: golfspezifisches Rücken- und Ganzkörpertraining zur Verbesserung der Schlagkraft und Körperstabilität.

Optimierung:

harmonisierendes Kursprogramm mit Angeboten wie Yoga, Pilates, Qi Gong und Wirbelsäulengymnastik.

Intensive Betreuung durch ein Experten- team von Physiotherapeuten, Sport- wissenschaftlern, Orthopäden, Inter- nisten, Ernährungsberatern und Psychologen.

Relaxen und Wohlfühlen im JUST PURE DaySpa - exklusiv für unsere Gewinner!

„Wellness für Ihren Porsche, Wellness für Sie!“

JUST PURE – Synonym für zeitgeistige Naturkosmetik aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA) mit einzigartigem Herstellungskonzept nach anthroposophischen Richtlinien (Mondphase) „made in Germany“. Gabriela Just - anerkannte Beauty- und Wellness-Expertin mit zahlreichen Veröffentlichungen in führenden europäischen Fachmagazinen und namhaften Buchtiteln, öffnet mit ihrem ganzheitlichen Beauty & Wellness Konzept JUST PURE nun auch die Tore zum internationalen Markt. Außergewöhnliche 4-6 Sterne Hotels, exklusive City Spa's und einmalig gelegene Inselressorts bieten inzwischen JUST PURE Treatments und JUST PURE Health Menüs im Rhythmus des Mondes an. Erleben Sie ein neues Stück Natur – JUST PURE.

Das Wohlfühlerlebnis beginnt schon beim Betreten des großzügigen und von strahlendem Weiß dominierten Ladens. Sanfte Musik dringt an das eine Ohr, eine freundliche Stimme der künftigen Masseurin ans andere. Heißer Tee erfüllt den Körper mit Wärme. Dann wird eine Schiebetür zur Seite geschoben und es beginnt der Höhepunkt der Sinnesfreuden: In einem der fünf Behandlungsräume wird massiert, eingölt, Peelings aufgetragen, Bäder gemixt und mit Farblichtern gespielt, dass man sich fast wie im Traum vorkommt. Dieses angenehme, entspannte Gefühl trägt man dann durch den gesamten Tag.



Mit pflegenden Gesichtsprogrammen, Body-Programmen mit wahlweise entschlackenden oder nährenden Vollbädern, Ganzkörperpackungen, Bodymassagen, Fuß- und Handtreatments, Body Peelings, Anti-Cellulite- oder Aloe-Vera-Programmen - Genuss pur für Körper, Geist und Seele...

Übrigens: die Gewinnerin unseres letzten Gewinnspiels „Wellness für Ihren Porsche, Wellness für Sie!“ ist Eva Patzke. Es wird eine über diese Aktion hinaus reichende, exklusive Kooperation zwischen JUST PURE und dem Porsche Zentrum

JUST PURE
FITNESS · BEAUTY · HEALTH

Olympiapark geben. Näheres erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Just Pure DaySpa
Siegesstraße 13, 80802 München
Tel. 089/38 356 999
www.justpure.com



Ein neues Gesicht im PZO.

Wir freuen uns sehr, Susann Tüngler als neue Service Assistentin in unserem Hause begrüßen zu dürfen. Seit April 2007 verstärkt sie das Serviceteam. Nach der Ausbildung zur Hotelfachfrau an der Hotel- und Gaststättenschule Schloss Albrechtsberg in Dresden, startete sie im Arabella Sheraton Bogenhausen in München als Supervisor Telefonzentrale durch. Nach fünf interessanten Jahren im Hotel wollte sie allerdings etwas Neues erleben, schaute sich in eine ganz andere Richtung um und ist nun bei uns. Thorsten Günther und sein Team wünschen Susann einen guten Start. Sie erreichen sie unter:
Tel. 089 - 15 93 99 0, Fax 15 773 31
susann.tuengler@porsche-olympiapark.de



PZO investiert in die Zukunft.



Seit Anfang des Jahres gehört das Porsche Zentrum Olympiapark zu den Sponsoren der E2 Junioren des SV Pullach. Trainer Giuseppe Rizzo überzeugte Thorsten Günther, Geschäftsführer des PZO, mit der Idee, in die Jugend zu investieren. Denn nicht nur viele Eltern sind passionierte Porsche Fahrer – wir hoffen, dass auch der Nachwuchs die Begeisterung für die Marke Porsche weiterlebt. Die Kinder konnten mit unserer Unterstützung schon ihr erstes internationales Turnier in Königsleiten, Österreich, bestreiten und haben von 32 Mannschaften den dritten Platz belegt.

Die „8“ vor dem Komma.

Interview mit Herrn Bernhard Maier, Geschäftsführer der Porsche Deutschland GmbH, zur Diskussion über die CO₂-Emissionen.

Porsche Times:

Herr Maier, was bedeutet die CO₂-Diskussion für Porsche bzw. für Porsche Kunden?

Bernhard Maier:

Es handelt sich um ein wichtiges gesellschaftspolitisches Thema, dem sich jeder stellen muss – selbstverständlich auch Porsche. An dieser Stelle ist es allerdings wichtig, zukünftige Diskussionen zu diesem Thema sachlicher und differenzierter als in der Vergangenheit zu führen und so zu einer umfassenden und objektiven Informationspolitik beizutragen. Dies ist in der Vergangenheit leider nicht immer der Fall gewesen und so geriet die Automobilindustrie in den



Fokus aller CO₂-Debatten, obwohl der PKW-Verkehr lediglich 12 Prozent zu den gesamten CO₂-Emissionen in Deutschland beiträgt. Das heißt nicht, dass wir unsere Hausaufgaben nicht machen wollen. Im Gegenteil. Mit hoher Priorität – wie in der Vergangenheit auch – werden wir an Projekten zur Verbrauchs- und Emissionsoptimierung unserer Motoren weiterarbeiten. Übrigens: Seit dem Jahr 1970 haben die deutschen Automobilhersteller den

gesamten Schadstoffausstoß um insgesamt 95 % zurückgefahren.

Porsche hat allein in den letzten zehn Jahren einen dreistelligen Millionenbetrag investiert, mit dem Ergebnis, dass wir den Verbrauch – beispielsweise beim Cayenne – um bis zu 15 Prozent senken konnten. Und auch künftig ruhen wir uns nicht aus: Wir entwickeln mit Hockdruck einen Hybridantrieb für den Cayenne und Panamera.

Bis 2012 werden wir die Emissionen unserer Flotte noch einmal um einen zweistelligen Betrag senken. Wir liegen heute bereits bei unter 300 Gramm CO₂ pro Kilometer, während einige Wettbewerber mit ihrer Fahrzeugflotte zwischen 400 und 500 Gramm liegen. Unsere Händler wissen, was Porsche in der Motorenentwicklung getan hat, und sie wissen, dass wir uns vor unseren Wettbewerbern nicht zu verstecken brauchen. Wenn ein Kunde durch die öffentliche Diskussion verunsichert ist, klären wir ihn sachlich über die Fakten auf. Wer bei uns ein Fahrzeug kauft, braucht jedenfalls kein schlechtes Gewissen zu haben.



Porsche Times:

Der durchschnittliche Emissionswert von Porsche liegt derzeit bei 289 Gramm, weit weg von den geforderten 130 Gramm.

Bernhard Maier:

Ein Wert von 130 g/km ist für Porsche, wie auch für andere Oberklasse-Anbieter, physikalisch nicht realisierbar. Trotzdem – Porsche ist bekannt für die effizientesten Motoren bei Sportwagen. Zwar liegen die Modelle Boxster und Cayman mit 222 Gramm über dem pauschalen Grenzwert. Allerdings ist unser Wert in der Vergleichsklasse ein Spitzenwert. Wir bauen nun mal keine Kleinwagen, sondern leistungsstarke Fahrzeuge der Premium-Klasse. Würden die 130 Gramm generell für jeden Hersteller Pflicht, müsste Porsche die Produktion einstellen und die Werkstore schließen. Wir fordern deshalb eine Segmentbeachtung: Die Kommission soll für jede Klasse Zielwerte vorgeben, die bis 2012 erreicht werden müssen – und diese können ruhig ambitioniert sein. Sonst hätten wir ja die Situation, dass die

Massenhersteller von Kleinwagen fast gar nichts mehr tun müssen, während die Unternehmen, die vor allem Mittel- und Oberklassefahrzeuge in deutlich geringeren Stückzahlen produzieren, die ganze Last allein zu tragen hätten.

Porsche Times:

Werden wir irgendwann nur noch Kleinwagen produzieren?

Bernhard Maier:

Ich glaube nicht, dass die Menschen das wirklich wollen. Vielfalt macht unser Leben erst lebenswert. Auch deshalb wehren wir uns bei der EU dagegen, dass der 911 oder der Cayenne mit einem Polo oder Smart verglichen wird. Beim Wohnen ist es doch genauso. Sie stellen ja auch nicht den Energiehaushalt eines Einfamilienhauses dem einer Einzimmerwohnung gegenüber.

Porsche Times:

Porsche scheut sich nicht vor politischen Debatten, um die soziale Akzeptanz von Porsche zu steigern. Müssen Sie künftig Ihr Image in Richtung Öko trimmen?

Bernhard Maier:

Die Themen Umweltschutz und Kraftstoffverbrauch haben für Porsche schon immer eine zentrale Rolle gespielt. Die Umweltgesetze werden weltweit immer schärfer – und Porsche konnte sie jederzeit erfüllen. Schon im nächsten Jahr werden wir vorzeitig die erst ab September 2009 geltenden EU-5-Emissionsgrenzwerte erfüllen – und übrigens damit auch gleichzeitig die EU-6-Standards, die erst am 1. September 2014 in Kraft treten. Viele andere Hersteller haben da noch große Schwierigkeiten. Zudem werden wir bis zum Ende des Jahrzehnts für den Cayenne einen Hybrid-Motor anbieten. Und was den Benzinverbrauch für dieses Modell anbelangt, ist ein ambitioniertes Ziel definiert: Wir wollen die „8“ vor dem Komma erreichen – also weniger als neun Liter Verbrauch auf 100 Kilometer. Und auch der Panamera, der 2009 auf den Markt kommen wird, wird für einen Hybrid-Antrieb ausgelegt sein.

Jung, sportlich – und wieder zu haben.

Das komplette und tagesaktuelle Fahrzeugangebot finden Sie auf unserer Internetseite: www.porsche-olympiapark.de



| 1 | **Porsche Cayman S**, 217 kW / 295 PS, 1. Hand, EZ.: 10/2006, ca. 17.200 km, arktissilbermetallic, Leder schwarz, Sportsitze Leder schwarz, 18" Cayman S Rad, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Klimaautomatik, Sitzheizung, PCM-Navigation, Telefonmodul für PCM, **Euro 56.900,-***



| 2 | **Porsche Cayman S**, 217 kW / 295 PS, 1. Hand, EZ.: 10/2006, ca. 14.600 km, schwarz uni, Leder schwarz, Sportsitze Leder schwarz, 19" Räder, Edelstahlrohr, Multi-Funktions-Lenkrad, PCM-Navigation incl. Telefonmodul, Soundpackage Plus, Radnabenabdeckung farbig, Zifferblätter carraraweiß, Sitzheizung, Klimaautomatik, **Euro 57.900,-***



| 3 | **Porsche 996 Carrera 4 Coupé**, 235 kW / 320 PS, 1. Hand, EZ.: 05/2004, ca. 28.500 km, arktissilbermet., Raffleder schwarz, 18" Carrera Rad, Radio CDR 23, CD-Wechsler, el. Schiebedach, Mitteltunnel Alu-Optik, PDC-Einparkhilfe, Schalt/Handbremshebel Leder/Alu, Schwellerverkleidung, Sitzheizung, voll-elekt. Sitze, Zifferblätter alufarben, **Euro 59.900,-***



| 4 | **Porsche 996 Turbo Coupé**, 309 kW / 420 PS, 2. Hand, EZ.: 06/2002, ca. 67.600 km, schwarzmetallic, Leder schwarz, Raffleder, Klimaanlage, Sitzheizung, el. Schiebedach, CD Wechsler, Litronic Scheinwerfer, Park Assistent, PCM Navigationssystem, Passivhörer für PCM, **Euro 64.900,-***



| 5 | **Porsche 997 Carrera S Coupé**, 261 kW / 355 PS, 1. Hand, EZ.: 04/2005, ca. 32.900 km, atlasgraumetallic, Leder schwarz, 19" Carrera S Rad, Bose-Sound-System, PCM-Navigation, Telefonmodul für PCM, Einstiegsblenden Edelstahl, el. Schiebedach, Home Link, Sitzheizung, vollelektrische Sitze, WSS mit Graukeil, **Euro 76.900,-***



| 6 | **Porsche Cayenne Turbo**, 331 kW / 450 PS, 1. Hand, EZ.: 05.2005, ca. 23.600 km, titanmetallic, Leder schwarz, Sportsitze, 20" Räder lackiert, Holzpaket Wurzelholz dunkel, PCM-Navi. incl. Telefonmodul, Home Link, Rückfahrkamera, Licht Komfort Paket, Sport Design Paket, Panorama Dach, Porsche Entry & Drive, wärmedämm. Glas, Standheizung, Sonnenrollo Seitenfenster hi., Zusatzbatterie, **Euro 77.900,-***



| 7 | **Porsche Cayenne Turbo**, 331 kW / 450 PS, 1. Hand, EZ.: 03.2006, ca. 27.000 km, schwarz, Raffleder schwarz, 20" Räder, PCM-Navigation incl. Telefonmodul, Reifendruckkontrollsystem, CD Wechsler, Panorama Dach, Standheizung, Reserverad, Sonnenrollo Seitenfenster, Servotronic, Skisack, **Euro 84.900,-***

Weitere Informationen zu unseren Gebrauchtwagen unter Tel. 089/15 93 99-24/29

*Alle Preisangaben inkl. 19 % Mehrwertsteuer.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Angebote freibleibend. Zwischenverkauf vorbehalten.

individual

Für technisch Interessierte:
Ja, kann er.

Individual Compose. Bild. Ton. Komposition. Bei diesem einzigartigen Flat-TV mit integriertem HDTV-Empfänger haben Sie die Wahl zwischen unterschiedlichsten Gestaltungsmöglichkeiten und über 30 Soundlösungen. Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns:

Loewe Galerie Reisenberger
Maxburgstr. 4
80333 München
Telefon 0 89/2 90 40 50
galerie.muenchen@loewe.de

Produktgestaltung: Loewe Design/Phoenix Design

LOEWE.



**Mal ehrlich -
könnte der Sommer schöner sein?**

**PORSCHE
ZENTRUM
OLYMPIAPARK**



Porsche Zentrum Olympiapark

Sportwagen am Olympiapark GmbH
Moosacher Straße 56 · 80809 München
Tel.: 089/15 93 99-0
Fax: 089/15 77 331

www.porsche-olympiapark.de
info@porsche-olympiapark.de